

Schachverein Amstetten



René Scheuch
Bahnhofstraße 4/23
3300 Amstetten
rensch2001@gmail.com

Amstetten, am 04.08.2019

7. Amstettner Schnellschachstadtmeisterschaft

Entscheidung in der letzten Minute!

Am Samstag, dem **03.08.2019**, versammelten sich **56 schachbegeisterte Denksportler** aus 25 Vereinen, 4 Bundesländern und 4 Staaten um bei optimalem Schachwetter an der erstmals auch international gewerteten **7. Amstettner Schnellschachstadtmeisterschaft** teilzunehmen und um ihr **bestes** im Kampf um den Turniersieg zu geben. Im breiten Teilnehmerfeld befanden sich auch **5 Titelträger!** Durch die im Schnellschach verkürzte Bedenkzeit konnten **7 Runden** ausgetragen werden. Diesmal gab es zur Freude der Veranstalter **16 Teilnehmer mehr** als im Vorjahr. Der Jüngste war **11 Jahre** alt, der Älteste zeigte mit **96 Jahren** und **2 ½** Punkten, dass der Schachsport geistig fit hält! Die österreichischen Teilnehmer kamen von Lustenau bis Eisenstadt. Nach sechs heiß umkämpften Runden befanden sich gleich **5 Schachsportler** an der Spitze. So musste die Entscheidung in der letzten Runde fallen. Zwei **Spieler** konnten sich letztendlich punktgleich an die Spitze setzen. Der Vorjahressieger, FM Florian Sandhöfner, konnte aber mit 6 erzielten Punkten seinen Titel erfolgreich verteidigen. Den zweiten Rang erkämpfte sich durch einen bis zur letzten Minute hart erkämpften Sieg gegen einen deutschen FIDE-Meister mit ebenfalls 6 Punkten aber der etwas schlechteren Feinwertung **Franz Rechberger**, welcher damit gleichzeitig **Amstettner Schnellschachstadtmeister**



Amstettner Stadtmeister: Franz Rechberger
jeweils mit Obmannstellvertreter DI Johannes Haida



Bester Senior: Pero Dumancic von Amstetten

wurde. Der Nettingsdorfer Maximilian Mostbauer landete mit $5 \frac{1}{2}$ erzielten Punkten auf Platz drei. Vierter und damit bester Senior wurde auch mit $5 \frac{1}{2}$ Punkten aber der etwas schlechteren Feinwertung Pero Dumancic vom **Schachverein Amstetten**. Zur besten Dame krönte sich Johanna Ehmann aus Deutschland. Der beste im zweiten Viertel wurde Markus Grießenberger von der BSG Mauer, im dritten Viertel setzte sich Patrick Fuchs aus Pöchlarn durch. Der beste Jugendliche wurde Paul Pilshofer aus Eisenstadt, welcher auch gleichzeitig das vierte Viertel gewann.

Mit freundlichen Grüßen
René Scheuch